

Anforderungsprofil Sozialarbeit im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst	Stand: Juni 2024 Ersteller/in: Jug ZP / Jug Dir
---	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin Abt. Jugend und Gesundheit Jugendamt
--

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogische Beratung von Familien und jungen Menschen sowie anderen an der Erziehung beteiligten Personen - Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Erschließung von Selbsthilfepotenzialen - Einleitung und Steuerung von einzelfallbezogenen Hilfen zur Erziehung und anderer Leistungen nach dem SGB VIII - Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung nach § 8 a SGB VIII und angrenzender Vorschriften - Regelmäßige Wahrnehmung des bezirklichen Krisendienstes - Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht gem. § 50 SGB VIII - Netzwerkarbeit und Mitwirkung an der Sozialraumorientierung - Biografiearbeit sozialpädagogische Diagnostik - Anleitung und Ausbildung von Studierenden und Praktikant*innen - Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen
-----------	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales (ehemals gehobener Sozialdienst).</p> <p>Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (mit Diplom oder Bachelor of Arts Soziale Arbeit) sowie staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge</p> <p>Erfahrungen aus einer Tätigkeit (ggf. aus einem Praktikum) im regionalen Sozialpädagogischen Dienst bzw. in artverwandten Aufgabenbereichen sind wünschenswert.</p>
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in den Methoden der Sozialarbeit (Einzel- und Gruppenarbeit) und Sozialpädagogik	X			
3.1.2	Kenntnis der sozialräumlich orientierten Arbeit		X		
3.1.3	Kenntnisse der fachlichen Rechtsgrundlagen des Sozialgesetzbuchs - Achtes Buch (SGB VIII), des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG), des Bundeskinderschutzgesetzes (BKSchG), der familienrechtlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), des Familienverfahrensgesetzes (FamFG), des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und der angrenzenden Rechtsgebiete	X			
3.1.4	Kenntnis datenschutzrechtlicher Bestimmungen (z. B. Berliner Datenschutzgesetz, Datenschutzgrundverordnung) und Regelungen zur Informationssicherheit und -freiheit		X		
3.1.5	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung			X	
3.1.6	Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung			X	
3.1.7	Anwenderkenntnisse von Standardsoftware wie MS-Office, MS-Outlook sowie Internetkenntnisse		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative • hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand • überträgt Kompetenzen und praktische Erfahrungen aus anderen Kontexten • erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und nimmt aktiv an Fortbildungen teil 		x		
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturiert in kurzer Zeit komplexe Sachverhalte • stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab 			x	
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzt Ziele und Prioritäten • übernimmt Verantwortung für das Ergebnis • beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen 			x	
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der organisatorischen Rahmenbedingungen • wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab • macht Entscheidungen transparent, erklärt und begründet sie 		x		
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verhält sich den Kommunikationspartnerinnen/-partnern gegenüber zugewandt • bleibt auch in angespannten Situation ruhig, gelassen und beherrscht • kann anderen aktiv zuhören, ohne zu unterbrechen 		x		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p>			x	

	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich kollegial und hilfsbereit • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen • hält Vereinbarungen ein und begründet ggf. abweichende Entscheidungen • öffnet Handlungsspielräume und grenzt sie ab 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich externen wie internen Kundinnen und Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen • informiert adressatengerecht 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			x	
	<ul style="list-style-type: none"> • begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen • geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus entstehenden Spannungen souverän und konstruktiv um 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			x	
	<ul style="list-style-type: none"> • agiert vorbehaltlos gegenüber Menschen, die einen anderen kulturellen Hintergrund aufweisen 				
3.3.6	Kritik- und Konfliktfähigkeit ▶ Fähigkeit, Kritik zuzulassen und angemessen zu äußern, in Konflikten sachorientiert zu agieren, die Position des Gegenüber zu akzeptieren, dabei adäquat die eigene Position zu vertreten		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • stellt sich Kritik anderer mit der Bereitschaft, sich damit auseinander zu setzen, sie auszuwerten und ggf. eigenes Verhalten anzupassen • trägt Kritik sachlich vor (zeitnah, verhaltensnah, konkret) 				